

**VOLKSWAGEN ist der größte Automobil-Konzern der Welt. Damit trägt er die Hauptverantwortung für Luftverschmutzung, Verkehrskollaps und Klimakatastrophe. Auch vor Verbrechen schreckt er nicht zurück wie die Zusammenarbeit mit mörderischen faschistischen Systemen, die Bildung internationaler Kartelle, der Einsatz von Betrugssoftware und die Zahlung von Schweigegeldern zeigen. Für ihr zerstörerisches Geschäftsmodell stellte ethecon die verantwortlichen Manager und Großaktionäre mit dem Internationalen Black Planet Award an den Pranger. VOLKSWAGEN muss gestoppt werden!**

Bereits die Gründung des VOLKSWAGEN-Konzerns begann mit einem Verbrechen: Es war das 1933 vom Nazi-Regime beschlagnahmte Gewerkschaftsvermögen, das für den Bau des heutigen Wolfsburger Autowerkes erhalten musste. Adolf Hitler wollte seine Terror-Herrschaft stabilisieren, mit einem preiswert angebotenen Automobil den völkischen Gedanken stärken und die Arbeiterschaft weg von politischem und sozialem Engagement hin zu Konsum, Reisen und (Auto)Mobilität orientieren.

## Hitlers Vorzeige-Konzern

Im hauseigenen Museum wird zwar die Verstrickung in das Nazi-Reich erwähnt, das persönliche Engagement ihrer Ahnherren Porsche und Piëch für den Vernichtungskrieg der Nazis aber verschwiegen.

Beide Männer waren hochdekorierte NSDAP- und SS-Mitglieder. Unter ihrer Leitung mussten etwa 20.000 ZwangsarbeiterInnen unter unmenschlichen Bedingungen Sklavenarbeit leisten. Eigens für VOLKSWAGEN wurde ein Konzentrationslager mit dem zynischen Namen „Arbeitsdorf“ betrieben.

Nur konsequent, dass VOLKSWAGEN Ansprüche auf Reparationszahlungen stets zurückwies.

### Internationaler ethecon Black Planet Award

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie hat die Verantwortlichen von VOLKSWAGEN - Herbert Diess (Vorstand) und Hans Dieter Pötsch (Aufsichtsrat) sowie die Großaktionäre Wolfgang Porsche (PORSCHE HOLDING SE) und Stephan Weil (Ministerpräsident Niedersachsen) mit dem internationalen ethecon Black Planet Award 2018 an den Pranger gestellt.

In der Begründung des Schmähpriees heißt es u.a.: „Profit ist das einzige, was die BesitzerInnen und Vorstände von VOLKSWAGEN interessiert. Dafür nehmen sie den Ruin der menschlichen Gesundheit und die Zerstörung der Umwelt im großen Stil, ja selbst der Tod vieler Menschen in Kauf.“

ethecon fordert, dass die leitenden Manager und GroßaktionärInnen von VOLKSWAGEN für alle vom Konzern zu verantwortenden Schäden haften und ggfs. auch bestraft werden.



## Faschistische Verstrickungen heute

Doch auch nach dem Zweiten Weltkrieg unterstützte VOLKSWAGEN immer wieder autoritäre und gewerkschaftsfeindliche Regime. So wurden etwa unter Mitwirkung der Unternehmensleitung und unter Duldung der Konzernführung Arbeiter\*innen der brasilianischen VW-Werke von faschistischen Todesschwadronen verschleppt und gefoltert.

Bis heute erkennt der Konzern seine Schuld in Brasilien nicht an und begrüßte stattdessen im Herbst 2018 die Wahl des Faschisten Bolsonaro zum neuen brasilianischen Präsidenten.

## Ruin des Klimas und Verkehrskollaps

Als weltgrößter Automobil-Konzern trägt VOLKSWAGEN die Verantwortung für menschen- und umweltfeindliche Mobilitätskonzepte. Die Massenmotorisierung wurde durchgesetzt, ein sozial und ökologisch verträglicher öffentlicher Verkehr verhindert.

Spätestens seit den 1970er Jahren ist klar, dass der motorisierte Individualverkehr mit seinem riesigen CO2-Austoß irreparable Schäden am Klima unseres Planeten verursacht. Dennoch hielt VOLKSWAGEN an

**weiter auf der Rückseite ▶ ▶ ▶**



diesem Geschäftsmodell fest, blockierte die Erforschung von Alternativen und bewirbt noch heute mit Nachdruck verbrauchsintensive Luxus-Geländewagen.

## Lügen & Betrug

Um teure Investitionen in neue Technik zu sparen, scheuten die Konzern-Verantwortlichen auch kriminelles Handeln nicht. Mit illegalen Branchenabsprachen, mit gekauften pseudo-wissenschaftlichen Studien, mit Betrugssoftware und Schweigegeldern verkauften sie veraltete und umweltschädliche Technologie als neu und betrogen Politik, Öffentlichkeit und Kund\*innen im großen Stil.

VOLKSWAGEN steht durch die wiederholte Bestechung von Betriebsräten und Gewerkschaftsfunktionär\*innen

unter enger Einbindung der Politik der Bundesrepublik beispielhaft für eine korrupte Unternehmenskultur.

## VOLKSWAGEN stoppen!

Um VOLKSWAGEN zu stoppen, bedarf es gemeinsamer nationaler und internationaler Aktionen sowie großen öffentlichen Drucks.

Beteiligen Sie sich an den Protesten. Unterschreiben Sie die Forderungen unten auf dem Coupon. Senden Sie auf unserer Internetseite eine eMail an VW. Unterstützen Sie die Kampagne finanziell.

## Spenden Sie bitte

Stichwort „1812/VOLKSWAGEN stoppen!“

Nutzen Sie PayPal auf [www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

Oder das Konto EthikBank (BIC GENO DEF1 ETK)  
IBAN DE58 830 944 95 000 30 45 536

Vielleicht ist für Sie ja auch eine Fördermitgliedschaft möglich.

## ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie

Die StifterInnen und Fördermitglieder von ethecon nehmen die Verantwortung für den Erhalt unseres Blauen Planeten und für die nach uns kommenden Generationen ernst. Sie tun nicht nur heute, was in ihrer Kraft steht, um die verhängnisvollen Entwicklungen zu stoppen, sie möchten darüber hinaus mit einer starken Stiftung künftige Generationen bei deren Bemühen für Frieden, Umweltschutz und Menschenrechte fördern und stärken.

ethecon ist eine junge Stiftung „von unten“ und braucht Ihre Unterstützung. Werden Sie Fördermitglied oder besser noch Stifter/in.

**Fordern Sie kostenlose Informationen an.**

Coupon bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden. Danke.



falls zurück per Fax:

0211 - 26 11 220

eMail [info@ethecon.org](mailto:info@ethecon.org)

[facebook/ethecon](https://facebook.com/ethecon)

Ich ermächtige ethecon, Zahlungen von meinem Konto einzuziehen. Mit meiner Unterschrift wird mein Kreditinstitut angewiesen, die von ethecon auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## Antwort

**ethecon**

Stiftung Ethik & Ökonomie

Vorstand

Schweidnitzer Str. 41

40231 Düsseldorf

### Ich fordere

Umstellung auf ein nachhaltiges Mobilitätskonzept. Beendung der Zusammenarbeit mit faschistischen Regierungen. Gerechte Entschädigung der Opfer. Öffentliche Kontrolle des Konzerns. Bestrafung der Verantwortlichen für Verbrechen gegen Mensch und Umwelt.

Zur Unterstützung der Kampagne **spende** ich (steuerbegünstigt) ..... €

bitte schicken Sie **Informationen**  zur VW-Kampagne  zur Stiftung

Ich werde **Fördermitglied** von ethecon mit einem Beitrag von jährlich (mind. 60 €/steuerbegünstigt) ..... €

**Jugendmitgliedschaft** (bis 30 Jahre mit Ausweiskopie) ab 20 € jhrl.

Ich werde **Zustifter/in** mit (mind. 5 Tsd. Euro) ..... €

Ich werde **Anspar-Zustifter/in** mit (mind. 20 Euro/mtl.) ..... € mtl.

Sie können mir (2-3mal jhrl.) **Flugblätter zur Verteilung** schicken Expl. ....

Bitte buchen Sie meine Spende bzw. meinen Beitrag bzw. meine Zustiftung ab:

(per Überweisung per Bank oder PayPal auf [www.ethecon.org](http://www.ethecon.org) auf das o.a. Spendenkonto)

.....  
Bank

.....  
Konto/IBAN BLZ/BIC

.....  
Vorname/Name

.....  
Straße/Haus-Nr. PLZ/Ort

.....  
Datum/Unterschrift Geb.Jahr